

Biotopkartierung Brandenburg

Liste der Biotoptypen

mit Angaben zum gesetzlichen Schutz (§ 32 BbgNatSchG), zur Gefährdung
und zur Regenerierbarkeit

Bearbeitung: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
F. Zimmermann (Referat Ö2)
M. Düvel (Referat GR1)
Armin Herrmann (Referat RO7)

Stand 09. März 2011

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

Erläuterung der Abkürzungen:

FFH-Lebensraumtyp:

- v vollständig FFH-Lebensraumtyp
- pp pars partim, teilweise FFH-Lebensraumtyp
- * prioritärer FFH-Lebensraumtyp

Schutz:

- § Geschützter Biotop nach § 32 BbgNatSchG
- (§) in bestimmten Ausbildungen oder Teilbereiche nach § 32 BbgNatSchG geschützt
- §§ Geschützt nach § 31 BbgNatSchG (Alleen)

Gefährdung:

- RL einzelne Biotoptypen der Gruppe/Untergruppe sind gefährdet/unterschiedlich stark gefährdet
- 1 extrem gefährdet
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- V im Rückgang, Vorwarnliste
- R wegen Seltenheit gefährdet
- D Datenlage unzureichend

Regenerierbarkeit (Reg)

- N **nicht regenerierbar:** Biotoptypen bzw. -komplexe, deren Regeneration in historischen Zeiträumen nicht möglich ist. Hierzu zählen z.B. Biotoptypen, die extrem lange Entwicklungszeiten aufweisen (z.B. „Urwälder“, bestimmte Moortypen usw.), Biotoptypen, deren Standortbedingungen nicht neugeschaffen werden können sowie Biotoptypen, deren Bestände weitgehend isoliert sind und von Restpopulationen vom Aussterben bedrohter biotoptypischer Arten bzw. bedeutenden Teilpopulationen davon besiedelt werden.
- K **kaum regenerierbar:** Biotoptypen bzw. -komplexe, deren Regeneration nur in historischen Zeiträumen (>150 Jahre) möglich ist und dann aufgrund der geringen Zahl und hohen Isolation der Einzelbestände (mögliche Ausbreitungszentren für eine (Wieder-)Besiedlung durch typische Arten) nur in unvollständiger Form zu erwarten ist.
- S **schwer regenerierbar:** Biotoptypen bzw. -komplexe, deren Regeneration nur in langen Zeiträumen (15-150 Jahre) wahrscheinlich ist; für die (Wieder-)Besiedlung durch bestimmte typische Pflanzen- und Tierarten sind fallweise deutlich längere Zeiträume zu veranschlagen.
- B **bedingt regenerierbar:** Biotoptypen bzw. -komplexe, deren Regeneration in kurzen bis mittleren Zeiträumen (etwa bis 15 Jahre) wahrscheinlich ist; für die (Wieder-)Besiedlung durch bestimmte biotoptypische Pflanzen- und Tierarten sind fallweise deutlich längere Zeiträume zu veranschlagen.
- X **keine Einstufung sinnvoll:** Biotoptypen bzw. -komplexe, bei denen die Beurteilung der Regenerationsfähigkeit nicht sinnvoll ist. Hierzu gehören vor allem
 - aus naturschutzfachlicher Sicht „unerwünschte“ Typen (z.B. intensive landwirtschaftlich genutzte Bereiche, Forste mit nicht autochthoner Bestockung, sich im Betrieb befindliche Abbaubereiche) und Typen, die belastungsbedingte stark überformte Varianten schützenswerter Lebensraumtypen darstellen,
 - nur kurzzeitig existierende Sukzessionsstadien und
 - Lebensraumtypen, die aus naturschutzfachlicher Sicht in Abhängigkeit von regionalen bzw. lokalen Zielsetzungen und Leitbildern sowohl als Ergebnis einer Gefährdung (z.B. Verbrachung eines schützenswerten Halbtrockenrasens) als auch als Ziel einer Entwicklung (Brachen von vormals intensiv bewirtschafteten Nutzflächen) angesehen werden können.

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

Code	Kartiereinheit	FFH-Lebensraumtyp	Buchstaben-code	Schutz	Gefährdung	Reg
01	Fließgewässer					x
01100	Quellen und Quelläuren	6410 pp, 6430 pp, *7220 pp, 7230 pp, *91E0 pp	FQ	(§)	RL	x
jeweils an 6. Stelle:						
0110X1	Sturzquelle (Rheokrene)		FQxR	(§)		B bei 01101 oder 01102
0110X2	Sumpfquelle, Sickerquelle (Helokrene)		FQxH	(§)		K bei 01101 oder 01102
0110X3	Tümpelquelle (Limnokrene)		FQxL	(§)		K bei 01101 oder 01102
01101	Quellen, unbeschattet	6410 pp, 6430 pp, *7220 pp, 7230 pp	FQU	§	1	siehe 6.Stelle
01102	Quellen, beschattet	*7220 pp, *91E0 pp	FQB	§	1	siehe 6.Stelle
01103	gefasste oder verbaute Quelle	6410 pp, 6430 pp, *7220 pp, 7230 pp	FQG	(§)		x
01104	Sickerwasseraustritte oder Quellhänge in der Bergbaufolgelandschaft		FQS			x
01110	Bäche und kleine Flüsse	3260 pp	FB	(§)	RL	x
01111	naturnahe, unbeschattete Bäche und kleine Flüsse	3260 pp	FBU	§	1	S-K
01112	naturnahe, beschattete Bäche und kleine Flüsse	3260 pp	FBB	§	1	S-K
01113	begradigte, weitgehend naturferne Bäche und kl. Flüsse ohne Verbauung		FBO			x
011131	unbeschattet		FBOU			x
011132	beschattet		FBOB			x
011133	teilweise beschattet		FBOT			x
01114	begradigte und weitgehend verbaute Bäche und kleine Flüsse		FBV			x
011141	unbeschattet		FBVU			x
011142	beschattet		FBVB			x
011143	teilweise beschattet		FBVT			x
01115	teilweise oder vollständig verrohrte Bäche und kleine Flüsse		FBR			x
01120	Flüsse und Ströme	3260 pp, 3270 pp	FF	(§)	RL	x
01121	naturnah, flachuferig mit Ufervegetation	3260 pp, 3270 pp	FFR	§	2	S-K
01122	naturnah, teilweise steiluferig	3260 pp	FFS	§	2	S-K
01123	vollständig begradigt oder kanalisiert		FFO			x
01124	Ufer weitgehend verbaut		FFV			x
01130	Gräben	3260 pp	FG	(§)		x
jeweils an 7. Stelle:						
0113XX1	ständig wasserführend		FGxxW			siehe 5. Stelle
0113XX2	trockengefallen oder nur stellenweise wasserführend		FGxxT			x
01131	naturnahe, unbeschattete Gräben	3260 pp	FGU	(§)		B
01132	naturnahe, beschattete Gräben	3260 pp	FGB	(§)		B
01133	weitgehend naturfern, ohne Verbauung		FGO			x

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

011331	unbeschattet		FGOU			x
011332	beschattet		FGOB			x
011333	teilweise beschattet		FGOT			x
01134	weitgehend oder vollständig verbaut		FGV			x
011341	unbeschattet		FGVU			x
011342	beschattet		FGVB			x
011343	teilweise beschattet		FGVT			x
01135	teilweise oder vollständig verrohrt		FGR			x
01140	Kanäle, Hafenbecken		FK			x
01141	unbeschattet		FKU			x
01142	beschattet		FKB			x
01143	teilweise beschattet		FKT			x
01144	Hafenbecken		FKH			x
01200	Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation in Fließgewässern	3260 pp	FN	§	RL	
01201	Tausendblatt-Teichrosengesellschaft		FNM	§		B
01202	Wasserknöterich-Schwimmlaichkraut-Gesellschaft		FNP	§	V	S
01203	Hornblatt-Gesellschaften	3260 pp	FNN	§		B
01204	Wassernuss-Gesellschaft		FNT	§	1	S
01205	Krebsscheren- und Wasserschlauch-Schweber-Gesellschaften		FNS	§	2	S
01206	Wasserlinsendecken		FNL	§		B
01207	Unterwasser-Laichkrautgesellschaften und sonstige Unterwasservegetation in Fließgewässern	3260 pp)	FNW	§	3	S
01208	Armelechteralgenbestände		FNC	§	3	S
01209	sonstige Schwimmblatt- u. Unterwasserpflanzen-Gesellschaften	3260 pp	FNA	§		S
01210	Röhrichtgesellschaften an Fließgewässern	3260 pp	FR	§	RL	B
01211	Großröhrichte		FRG	§	RL	B
012111	Schilf-Röhricht		FRGP	§	V	B
012112	Rohrkolben-Röhricht		FRGT	§	RL	B
0121121	Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens		FRGTA	§	V	B
0121122	Röhricht des Breitblättrigen Rohrkolbens		FRGTL	§		B
012113	Wasserschwaden-Röhricht		FRGG	§		B
012114	Rohrglanzgras-Röhricht		FRGZ	§		B
012115	Teichsimse-Röhricht		FRGE	§	RL	B
0121151	Röhricht der Gemeinen Teichsimse		FRGL	§	V	B
0121152	Röhricht der Salz-Teichsimse		FRGT	§	3	B
012116	Kalmus -Röhricht		FRGC	§		B
012118	Großseggen-Röhricht		FRGA	§		B
012119	sonstige Großröhrichte		FRGS	§		B
01212	Kleinröhrichte	3260 pp	FRK	§	RL	B
012121	Pfeilkraut-Igelkolben-Röhricht	3260 v	FRKI	§	V	B
012122	Berlen-Bachröhricht	3260 v	FRKB	§		B
012124	Flutschwaden-Röhricht	3260 v	FRKF	§		B
012125	Brunnenkresse-Röhricht	3260 v	FRKK	§	3	B
012129	sonstige Kleinröhrichte	3260 pp	FRKS	§		B
01230	Kurzlebige Pioniervegetation wechsellasser Standorte an Fließgewässern	3270 pp	FP	§	RL	
01231	einjährige Uferschlammfluren an Flüssen	3270 v	FPF	§	3	B
01232	einjährige Uferschlammfluren an Bächen und Gräben		FPB	§	3	B
01240	Strandlingsgesellschaften an Fließgewässern		FL	§	1	S

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

02	Standgewässer (einschließlich Uferbereiche, Röhricht etc.)					siehe 5./6. Stelle
02100	Seen	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp, 3160 pp	SG	(§)	RL	siehe 6. Stelle
02101	oligo- bis schwach mesotrophe, kalkreiche (nährstoffarme) Seen mit Grundrasen, im Sommer sehr große Sichttiefe (>6m)	3140 v	SGO	§	1	N
02102	meso- bis leicht eutrophe Seen (mäßig nährstoffreich) mit Tauchfluren, im Sommer große Sichttiefe	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	SGM	§	1	siehe 6. Stelle
021021	mesotroph-kalkreiche Seen	3140 v	SGMK	§	1	K
0210211	stark mesotrophe, sehr kalkreiche Seen	3140 v	SGMKC	§	1	K
0210212	stark mesotrophe, mäßig kalkreiche Seen	3140 v	SGMKM	§	1	K
021022	mesotrophe, elektrolyt- und kalkarme Seen	3130 pp	SGMA	§	1	K
0210221	mesotrophe Kiefernheideseen mit Vegetation der Litorelletea	3131 v	SGMAL	§	1	K
0210222	mesotrophe Weichwasserseen	3130 pp	SGMAW		1	K
021023	schwach eutrophe, sehr karbonatreiche Seen	3150 v	SGMN	§	2	S
021024	mäßig eutrophe, karbonatreiche Seen	3150 v	SGMP	§	2	S
02103	eutrophe bis polytrophe (nährstoffreiche) Seen, meist nur mit Schwimmblattvegetation, im Sommer mäßige bis geringe Sichttiefe	3150 pp	SGE	(§)		B
021031	stark eutrophe Seen mit Tauchfluren	3150 v	SGEM	(§)		B
021032	polytrophe Flusseen	3150 pp	SGEF	(§)		B
021033	polytrophe Landseen		SGEL	(§)		B
02104	hypertrophe Seen (sehr nährstoffreich), ohne Wasserpflanzen, sehr geringe Sichttiefe		SGP			X
02105	dystrophe Seen, Mooreseen	3160 pp	SGD	(§)	1	siehe 6. Stelle
021051	mesotrophe, schwach dystrophe Seen	3160 v	SGDM	(§)	1	N
021052	mesotrophe, stark dystrophe Seen (Mooreseen)	3160 v	SGDD	(§)	1	N
021053	eutrophe, dystrophe Seen	3160 pp	SGDE	(§)	1	S
02110	Altarme von Fließgewässern	3130 pp, 3150 pp	SFA	§	RL	siehe 6. Stelle
02113	schwach eutrophe (mäßig nährstoffreiche) Altarme	3130 pp, 3150 pp	SFAM	§	1	S
02114	hocheutrophe Altarme	3150 pp	SFAE	§	2	S
02115	poly- bis hypertrophe Altwässer		SFAP	§	3	B
02120	perennierende Kleingewässer (Sölle, Kolke, Pfuhe etc., <1ha)	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	SK	§	RL	siehe 6. Stelle
02121	naturnah, unbeschattet	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	SKU	§	3	B
02122	naturnah, beschattet	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	SKB	§	3	B
02123	naturfern, stark gestört oder verbaut		SKA			X
02130	temporäre Kleingewässer	3130 pp	SP	§	RL	siehe 6. Stelle
02131	naturnah, unbeschattet	3130 pp	SPU	§	3	S
02132	naturnah, beschattet	3130 pp	SPB	§	3	S
02133	naturfern, stark gestört oder verbaut		SPA			X
02140	Staugewässer/Kleinspeicher		SS	(§)		X
02141	naturnah, unbeschattet		SSU	§		X
02142	naturnah, beschattet		SSB	§		X
02143	naturfern, stark gestört oder verbaut		SSA			X
02150	Teiche	3130 pp, 3140 pp,	ST	(§)		X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

		3150 pp				
02151	unbeschattet	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	STU	(§)		X
02152	beschattet	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	STB	(§)		X
02153	überwiegend bis vollständig verbaut; bzw. technisches Becken		STT			X
02160	Grubengewässer, Abgrabungsseen	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp, 3160 pp	SA	(§)	RL	X
02161	Gewässer in Torfstichen	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp, 3160 p.p	SAT	(§)	3	X
02162	Gewässer in Sand- und Kiesgruben	3130 pp, 3150 pp	SAK	(§)	3	X
02163	Gewässer in Lehm-, Ton-, Mergelgruben	3130 pp, 3140 pp, 3150 pp	SAL	(§)	2	X
02164	Gewässer in Steinbrüchen	3150 pp	SAS	(§)	R	X
02165	Gewässer in Braunkohle-Tagebau-Restlöchern	3130 pp, 3150 pp	SAB	(§)		X
021654	Tagebauseen > 1ha in Bergbauhohlformen	3130 pp, 3150 pp	SABG	(§)		X
021655	Kleingewässer < 1 ha in Bergbauhohlformen	3130 pp, 3150 pp	SABK	(§)		X
021656	periodisch trockenfallende Bereiche unterhalb der Mittelwasserlinie an Tagebauseen	3130 pp	SABP			X
0216561	zeitweilig trockenfallende Kiesfläche	3130 p.p	SABPK			X
0216562	zeitweilig trockenfallende Sandfläche	3130 pp	SABPF			X
0216563	zeitweilig trockenfallende Schlammfläche	3130 pp	SABPS			X
02166	Gewässer in Gipsgruben	3140 pp, 3150 pp	SAG	(§)	R	X
02167	sonstige Abgrabungsgewässer	3150 pp	SAA	(§)		X
02200	Schwimblatt- und Unterwasserpflanzen-Gesellschaften in Standgewässern	3140 pp, 3150 pp	SN	§	RL	siehe 5. Stelle
02201	Tausendblatt-Teichrosengesellschaft	3150 pp	SNM	§		B
022011	Teichrosen-Bestände	3150 pp	SNMT	§		B
022012	Seerosen-Bestände	3150 pp	SNMS	§		B
022013	Tausendblatt-Bestände	3150 pp	SNMM	§		B
02202	Wasserknöterich-Schwimmlaichkraut-Gesellschaft	3150 pp	SNP	§	V	S
02203	Hornblatt-Gesellschaften	3150 pp	SNN	§		B
02204	Wassernuss-Gesellschaft	3150 pp	SNT	§	1	S
02205	Krebsscheren- und Wasserschlauch-Schweber-Gesellschaften	3150 pp	SNS	§	2	S
02206	Wasserlinsendecken	3150 pp	SNL	§		B
02207	Unterwasser-Laichkrautgesellschaften	3150 v	SNU	§	3	S
02208	Armluchteralgenbestände	3140 pp, 3150 pp	SNC	§	3	S
02209	sonstige Schwimblatt- und Unterwasserpflanzen-Gesellschaften	3150 pp	SNA	§		S
02210	Röhrichtgesellschaften an Standgewässern	3150 pp, 3140 pp, *7210 pp	SR	§	RL	siehe 5./6. Stelle
02211	Großröhrichte	3150 pp, 3140 pp, *7210 pp	SRG	§		B
022111	Schilf-Röhricht	3140 pp, 3150 pp	SRGP	§	V	B
022112	Rohrkolben-Röhricht	3150 pp	SRGT	§		B
0221121	Röhricht des Schmalblättrigen Rohrkolbens	3150 pp	SRGTL	§	V	B
0221122	Röhricht des Breitblättrigen Rohrkolbens		SRGTA	§		B
022113	Wasserschwaden-Röhricht	3140 pp, 3150 pp	SRGG	§		B
022114	Rohrglanzgras-Röhricht		SRGZ	§		B
022115	Teichsimsen-Röhricht	3140 pp, 3150 pp	SRGS	§	RL	B
0221151	Röhricht der Gemeinen Teichsimse	3140 pp, 3150 pp	SRGSL	§	V	B
0221152	Röhricht der Salzteichsimse	3150 pp	SRGST	§	3	B

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

022116	Kalmus-Röhricht		SRGA	§		B
022117	Schneiden-Röhricht	3140 pp, *7210 v	SRGC	§	2	S
022118	Großseggen-Röhricht	3140 pp, 3150 pp	SRGM	§		B
022119	sonstige Großröhrichte		SRGX	§		B
02212	Kleinröhrichte		SRK	§	RL	B
022121	Röhricht des Ästigen Igelkolbens		SRKI	§		B
022122	Strandsimsen-Röhricht		SRKB	§	3	B
022123	Teichschachtelhalm-Röhricht		SRKE	§	3	B
022124	Sumpfkressen-Wasserpferdesaat-Röhricht		SRKR	§	V	B
022126	Sumpfsimsen-Röhricht		SRKS	§		B
022129	sonstige Kleinröhrichte		SRKX	§		B
02230	kurzlebige Pioniervegetation wechsellasser Standorte an Standgewässern	3130 pp	SW	§	RL	B
02240	Strandlingesellschaften an Standgewässern	3131 v	SL	§	1	S
02250	Zwergbinsen-Gesellschaften an Standgewässern	3132 v	SZ	§	2	B
03	Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren		R			X
03100	vegetationsfreie und -arme Rohbodenstandorte (Deckungsgrad < 10%)	2330 pp	RR			X
03110	vegetationsfreie und -arme Sandflächen	2330 pp	RRS			X
03120	vegetationsfreie und -arme kiesreiche Flächen		RRK			X
03130	vegetationsfreie und -arme schotterreiche Flächen		RRG			X
03140	vegetationsfreie und -arme Flächen auf bindigem oder tonigem Substrat		RRT			X
03150	vegetationsfreie und -arme Flächen auf Braunkohle oder kohlereichem Substrat		RRB			X
03160	vegetationsfreie und -arme Ascheflächen		RRA			X
03190	sonstige vegetationsfreie und -arme Flächen		RRX			X
03200	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren		RS			X
Jeweils an 6. Stelle:						
032XX1	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)		RSxxO			X
032XX2	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)		RSxxG			X
03210	Landreitgrasfluren		RSC			X
03220	Ruderaler Pionier-, ruderaler Halbtrockenrasen und Queckenfluren (<i>Agropyretea repentis</i>)		RSA			X
03221	Quecken-Pionierfluren		RSAE			X
03222	ruderaler Rispengrasfluren (<i>Poetum pratensis-compressae</i>)		RSAP			X
03229	sonstige ruderaler Pionier- und Halbtrockenrasen		RSA			X
03230	einjährige Ruderalfluren (<i>Sisymbrietea</i>)		RSS			X
03231	Wegraukenfluren (<i>Sisymbion officinalis</i>)		RSSS			X
03232	Trespen-Mäusegersten-Fluren (<i>Bromo-Hordeion murini</i>)		RSSB			X
03233	Wegmalven-Fluren (<i>Malvion neglectae</i>)		RSSM			X
03234	Gänsefuß-Melden-Pionierfluren (<i>Atriplicion nitentis</i>)		RSSA			X
03235	Ukraine-Salzkraut-Fluren (<i>Salsolietum ruthenicae</i>)		RSSU			X
03239	sonstige einjährige Ruderalfluren		RSSV			X
03240	zwei- und mehrjährige ruderaler Stauden und Distelfluren		RSB			X
03241	xerotherme Distelfluren (<i>Onopordion acanthii</i>)		RSBO			B
03242	Möhren-Steinkleefluren (<i>Dauco-Melilotion</i>)		RSBD			X
03243	hochwüchsige, stark nitrophile und ausdauernde Ruderalgesellschaften, Klettenfluren (<i>Arction lappae</i>)		RSBK			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

03244	Solidago canadensis-Bestände auf ruderalen Standorten		RSBS			X
03249	sonstige ruderale Staudenfluren		RSBX			X
03250	Ufer-Zweizahn-Gesellschaften und Melden-Uferfluren (Bidentetea tripartitae) auf sekundären Standorten		RSZ			X
03251	Ufer-Zweizahn-Gesellschaften (Bidention tripartitae)		RSZB	(§)		X
03252	Gesellschaften des Graugrünen Gänsefußes (Chenopodium glauci)		RSZC			X
03260	einjährige ruderale Trittpflanzengesellschaften (Polygonum arenastri Poetea annuae) (in Berlin 051712)		RSP			X
03300	sonstige Spontanvegetation auf Sekundärstandorten		RX	(§)		X
	Hier sind grundsätzlich nur Biotope in Sekundärbiotopen (z.B. Braunkohle-Bergbaufolgelandschaft, sonstige Abbauflächen, Bauflächen, Truppenübungsplätze etc.) zu kartieren, die sich nicht eindeutig der Gruppe 032 oder anderen Biotoptypen der Klassen 04-08 zuordnen lassen. Bestände mit > 30 % Gehölzdeckung sind entsprechend als Vorwald oder Wald bzw. Forst unter den entsprechenden Biotoptypen zu erfassen.					
03310	von Moosen dominierte Bestände		RXM	(§)		X
03311	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)		RXMO	(§)		X
03312	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)		RXMG	(§)		X
03320	von Gräsern dominierte Bestände		RXG	(§)		X
	jeweils an 6. Stelle:					
0332X1	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)		RXGxO	(§)		X
0332X2	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)		RXGxG	(§)		X
03321	Seggen-Feuchtbereiche		RXGC	(§)		X
03322	Seggen-Trockenbereiche		RXGT			X
03323	Binsenbestände		RXGJ	(§)		X
03329	sonstige Grasfluren		RXGX			X
03340	Landröhrichte (auf Sekundärstandorten)		RXR	§		X
	jeweils an 6. Stelle:					
0334X1	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)		RXGxO	§		X
0334X2	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)		RXGxG	§		X
03341	Schilf-Landröhricht auf Sekundärstandorten		RXRP	§		X
03349	sonstige Landröhrichte auf Sekundärstandorten		RXRX	§		X
03400	künstlich begründete Gras- und Staudenfluren (Ansaaten) auf Sekundärstandorten ohne wirtschaftliche Nutzung (keine Grünland- und Ackerflächen!)		RK			X
03410	(junge) Ansaaten mit einem geringen Anteil sukzessiv eingedrungener Arten		RKN			X
03411	von Gräsern dominiert		RKNG			X
03412	von einjährigen Kräutern und/oder Stauden dominiert		RKNS			X
03413	etwa gleiche Anteile von Gräsern und Stauden		RKNM			X
03420	Ansaaten mit einem hohen Anteil sukzessiv eingedrungener Arten		RKS			X
03421	weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10 % Gehölzdeckung) (RKSO)					X
03422	mit spontanen Gehölzbewuchs (10 - 30 % Gehölzdeckung)		RKSG			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

04	Moore und Sümpfe					X
04200	sekundäre Moorbildungen in der Bergbaufolgelandschaft	7150 pp	MB	(§)		X
04201	Moorbildungen auf sauren Standorten	7150 pp	MBA	(§)		X
042011	Moorinitiale, saurer Standort	7150 pp	MBAI	(§)		X
042012	Quellsumpf, saurer Standort	7150 pp	MBAM	(§)		X
04202	Moorbildungen auf basenreichen Standorten		MBB	(§)		X
042021	Moorinitiale, basenreicher Standort		MBBI	(§)		X
042022	Quellsumpf, basenreicher Standort		MBBM	(§)		X
	Hydrologischer Moortyp (für alle Moorbiopte jeweils an 7. Stelle):					
04XXXX1	Kesselmoor		MxxxxK			
04XXXX2	Verlandungsmoor		MxxxxV			
04XXXX3	Versumpfungsmoor		MxxxxS			
04XXXX4	Quellmoor		MxxxxQ			
04XXXX5	Überflutungsmoor		MxxxxU			
04XXXX6	Durchströmungsmoor		MxxxxD			
04XXXX7	Hangmoor		MxxxxH			
04300	Saure Arm- und Zwischenmoore (oligo- und mesotrophe Moore)	7150 pp, 7140 pp, *91D0 pp	MA	§	RL	
04310	Sauer-Armmoore (oligotroph-saure Moore)	7150 pp, 7140 pp	MAA	§	1 RL?	siehe 5. Stelle
04311	Torfmoosrasen	7150 pp, 7140 v	MAAS	§	1	N
04312	Torfmoos-Moorgehölz (Gehölzdeckung 10-30%)	7150 pp, 7140 v	MAAP	§	1	K
04313	Zwergstrauch-Stadium der Sauer-Armmoore	7140 v	MAAZ	§	1	N
04316	gehölzarmes Degenerationsstadium der Sauer-Armmoore	7140 v	MAAD	§	2	X
04317	Abtorfungsbereich mit Regeneration	7150 pp, 7140 pp	MAAR	§	2	X
04318	Abtorfungsbereich ohne Regeneration		MAAT	§	2	X
04319	sonstige Sauer-Armmoore	7140 pp	MAAA	§	2	X
04320	Sauer-Zwischenmoore (mesotroph-saure Moore)	7150 pp, 7140 pp, *91D0pp	MAZ	§	RL	siehe 5. Stelle
04321	Torfmoos-Schwingrasen- und Schlenken	7150 pp, 7140 v	MAZS	§	1	N
04322	Torfmoos-Seggen-Wollgrasried	7140 v	MAZE	§	1	N
04323	(Gehölzdeckung 10-30%)	7140 v	MAZP	§	1	N
04324	(Gehölzdeckung 10-30%)	7140 v	MAZB	§	1	N
04325	Faulbaum- und Faulbaum-Weiden- sowie sonstige Moorgebüsche der Sauer-Zwischenmoore	7140 pp, *91D0 pp	MAZW	§	2	K
043251	Gehölzdeckung 10-30%	7140 v	MAZWG	§	2	K
043252	Gehölzdeckung 30-50%	7140 pp, *91D0 pp	MAZWH	§	2	K
043253	Gehölzdeckung >50%	7140 pp, *91D0 pp	MAZWW	§	2	K
04326	gehölzarmes Degenerationsstadium der Sauer-Zwischenmoore	7140 v	MAZD	§	2	X
04327	Abtorfungsbereich mit Regeneration	7150 pp, 7140 pp	MAZR	§	2	X
04328	Abtorfungsbereich ohne Regeneration		MAZT	§	2	X
04329	sonstige Sauer-Zwischenmoore	7140 pp	MAZA	§	2	N
04400	Basen- und Kalk-Zwischenmoore (mesotroph-subneutrale bis mesotroph-kalkreiche Moore)	7230 pp, *7210 pp	MM	§	RL	siehe 4./5.Stelle
04410	Basen-Zwischenmoore (mesotroph-subneutrale Moore)	7230 pp	MMB	§	RL	siehe 5./6. Stelle
04411	braunmoosreiches Kleinseggenried	7230 v	MMBK	§	1	N

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

04412	Braunmoos-Großseggenried	7230 v	MMBG	§	1	N
04413	Moorgebüsch der Basen-Zwischenmoore	7230 pp	MMBW	§	RL	siehe 6. Stelle
044131	Gehölzdeckung 10-30%	7230 v	MMBWG	§	1	N
044132	Gehölzdeckung 30-50%	7230 pp	MMBWH	§	2	K
044133	Gehölzdeckung >50%	7230 pp	MMBWW	§	2	K
04414	Erlen-Moorgehölz der Basen-Zwischenmoore	7230 pp	MMBS	§	RL	siehe 6. Stelle
044141	Gehölzdeckung 10-30%	7230 v	MMBSG	§	1	N
044142	Gehölzdeckung 30-50%	7230 pp	MMBSH	§	2	K
044143	Gehölzdeckung >50%	7230 pp	MMBSW	§	2	K
04416	gehölzarmes Degenerationsstadium der Basen-Zwischenmoore	7230 v	MMBD	§	2	X
04417	Abtorfungsbereich mit Regeneration	7230 pp	MMBR	§	2	X
04418	Abtorfungsbereich ohne Regeneration		MMBT	§	2	X
04419	sonstige Basen-Zwischenmoore	7230 pp	MMBA	§	2	N
04420	Kalk-Zwischenmoore (mesotroph-kalkreiche Moore)	7230 pp, *7210 pp	MMK	§	RL	siehe 5./6. Stelle
04421	Braunmoos-Sumpfsimsen-Ried	7230 v	MMKE	§	1	N
04422	Braunmoos-Schneiden-Röhricht	*7210 v	MMKC	§	1	N
04423	Braunmoos-Kalkbinsen-Ried	7230 v	MMKJ	§	1	N
04424	Moorgebüsch der Kalk-Zwischenmoore	7230 pp	MMKW	§	RL	siehe 6. Stelle
044241	Gehölzdeckung 10-30%	7230 v	MMKWG	§	1	N
044242	Gehölzdeckung 30-50%	7230 pp	MMKWH	§	2	K
044243	Gehölzdeckung >50%	7230 pp	MMKWW	§	2	K
04425	Erlen-Moorgehölz der Kalk-Zwischenmoore	7230 pp	MMKS	§	RL	siehe 6. Stelle
044251	Gehölzdeckung 10-30%	7230 v	MMKSG	§	1	N
044252	Gehölzdeckung 30-50%	7230 pp	MMKSH	§	2	K
044253	Gehölzdeckung >50%	7230 pp	MMKSW	§	2	K
04426	gehölzarmes Degenerationsstadium der Kalk-Zwischenmoore	7230 v	MMKD	§	2	X
04427	Abtorfungsbereich mit Regeneration	7230 pp	MMKR	§	2	X
04428	Abtorfungsbereich ohne Regeneration		MMKT	§	2	X
04429	sonstige Kalk-Zwischenmoore	7230 pp	MMKA	§	2	K
04500	nährstoffreiche (eutrophe bis polytrophe) Moore und Sümpfe	*91E0 pp, *91D0 pp	ME	§	RL	siehe 4. Stelle
04510	Röhrichte eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe		MEP	§	RL	S
04511	Schilfröhricht eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe		MEPP	§	3	S
04512	Rohrkolbenröhricht eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe		MEPT	§		S
04513	Wasserschwadenröhricht eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe		MEPM	§		S
04514	Rohrglanzgras-Röhricht eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe		MEPA	§		S
04519	sonstige Röhrichte eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe		MEPS	§		S
04520	Seggenriede mit überwiegend bultigen Großseggen		MEB	§	2	S
04530	Seggenriede mit überwiegend rasig wachsenden Großseggen		MER	§	3	S
04540	Kleinseggenriede		MEK	§	1	S

Formatiert

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

04560	Gehölze nährstoffreicher Moore und Sümpfe	*91E0 pp, *91D0 pp	MEG	§	RL	siehe 5./6. Stelle
04561	Erlen-Moorgehölz nährstoffreicher Moore und Sümpfe	*91E0 pp, *91D0 pp	MEGE	§	3	siehe 6. Stelle
045611	Gehölzdeckung 10-30%	*91E0 pp	MEGEG	§	3	S
045612	Gehölzdeckung 30-50%	*91E0 pp, *91D0 pp	MEGEH	§	3	B
045613	Gehölzbedeckung >50%	*91E0 pp, *91D0 pp	MEGEW	§	3	B
04562	Weidengebüsche nährstoffreicher Moore und Sümpfe	*91E0 pp	MEGW	§		siehe 6. Stelle
045621	Gehölzdeckung 10-30%	*91E0 pp	MEGWG	§		S
045622	Gehölzdeckung 30-50%	*91E0 pp	MEGWH	§		B
045623	Gehölzbedeckung >50%	*91E0 pp	MEGWW	§		B
04563	Faulbaumgebüsche nährstoffreicher Moore und Sümpfe		MEGF	§		siehe 6. Stelle
045631	Gehölzdeckung 10-30%		MEFG	§		S
045632	Gehölzdeckung 30-50%		MEGFH	§		B
045633	Gehölzbedeckung >50%		MEGFW	§		B
04569	sonstige Gebüsche nährstoffreicher Moore und Sümpfe		MEGA	§		siehe 6. Stelle
045691	Gehölzdeckung 10-30%		MEGAG	§		S
045692	Gehölzdeckung 30-50%		MEGAH	§		B
045693	Gehölzbedeckung >50%		MEGAW	§		B
04570	Abtorfungsbereich mit Regeneration		MES	§	3	X
04580	Abtorfungsbereich ohne Regeneration		MET	§		X
04590	sonstige nährstoffreiche Moore und Sümpfe		MEA	§	3	X
05						
	Gras- und Staudenfluren					
	jeweils an 7. Stelle (nur bei 05100, 05110, 05130, 05140) :					
0513XX1	weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10 % Gehölzdeckung)		GxxxO			
0513XX2	mit spontanen Gehölzbewuchs (10 - 30 % Gehölzdeckung)		GxxxG			
05100	Feuchtwiesen und Feuchtweiden	6410 pp, 6440 pp	GF	(§)	RL	
05101	Großseggenwiesen (Streuwiesen)		GFS	§	2	S
05102	Feuchtwiesen nährstoffarmer bis mäßig nährstoffreicher Standorte (Pfeifengraswiesen)	6410 v	GFP	§	1	S
051021	kalkreicher Standorte	6410 v	GFPK	§	1	S
051022	kalkarmer bis saurer Standorte	6410 v	GFPS	§	1	S
05103	Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte		GFR	§	RL	siehe 6. Stelle
051031	artenreiche Ausprägung		GFRR	§	2	S
051032	verarmte Ausprägung		GFRA	(§)	3	X
05104	wechselfeuchtes Auengrünland	6440 pp	GFA	§	RL	siehe 6. Stelle
051041	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/oder seggenarm		GFAG	§	3	X
051042	wechselfeuchtes Auengrünland, kraut- und/oder seggenreich	6440 pp	GFAK	§	2	S
05105	Feuchtweiden		GFW	(§)	RL	siehe 6. Stelle

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

051051	artenreiche Ausprägung		GFWR	§	3	S
051052	verarmte Ausprägung		GFWA	(§)		X
05106	Flutrasen		GFF	§	3	B
05107	feuchte bis nasse Trittrasen (Plantagini-Prunellion) siehe auch 05170, 0326		GFT	(§)	3	B
05108	wiedervernässtes Feuchtgrasland		GFN	(§)		X
05110	Frischwiesen und Frischweiden	*6230 pp, 6510 pp	GM		RL	
05111	Frischweiden, Fettweiden		GMW			siehe 6. Stelle
051111	artenreiche Magerweiden		GMWR		2	S
051112	artenarme Fettweiden		GMWA			X
05112	Frischwiesen	6510 pp	GMF		RL	siehe 6. Stelle
051121	artenreiche Ausprägung	6510 v	GMFR		2	S
051122	verarmte Ausprägung		GMFA		3	X
05113	ruderaler Wiesen		GMR			X
051131	artenreiche Ausprägung		GMRR			X
051132	verarmte Ausprägung		GMRA			X
05114	Borstgrasrasen (frische bis wechselfeuchte Ausprägung)	*6230 pp	GMB	§	1	S
05120	Trockenrasen	2330 pp, *6120 pp, (*6210 pp, *6240 pp, *6230 pp	GT	§	RL	
jeweils an 8. Stelle:						
0512XXX1	weitgehend ohne spontanen Gehölzbewuchs (< 10 % Gehölzdeckung)		GTxxxO	§		
0512XXX2	mit spontanem Gehölzbewuchs (10 - 30 % Gehölzdeckung)		GTxxxG	§		
05121	Sandtrockenrasen (einschl. offene Sandstandorte und Borstgrasrasen trockener Ausprägung)	2330 pp, *6120 pp, *6230 pp	GTS	§	RL	siehe 6. Stelle
051211	Silbergrasreiche Pionierfluren	2330 pp	GTSC	§	2	B
051212	Grasnelken-Fluren und Blauschillergras-Rasen	2330 pp, *6120 pp	GTSA	§	2	S
0512121	Grasnelken-Rauhblattschwengel-Rasen	2330 pp, *6120 v	GTSAF	§	2	S
0512122	Heidenelken-Grasnelkenflur	2330 pp, *6120 pp	GTSAD	§	2	S
0512123	Blauschillergras-Rasen (Koelerion glaucae)	*6120 v	GTSAK	§	2	S
051213	Kleinschmielen-Pionierfluren und Thymian-Schafschwengelrasen	2330 pp	GTSK	§	2	S
0512131	Kleinschmielenrasen	2330 pp	GTSKA	§	2	S
0512132	Thymian-Schafschwengelrasen und Pionierflur des Schmalrispigen Straußgrases	(2330 pp)	GTSKT	§	2	S
051214	Borstgrasrasen trockener Ausprägung	*6230 pp	GTSN	§	R	S
051215	kennartenarme Rotstraußgrasfluren auf Trockenstandorten	2330 pp	GTSR	§	3	B
051220	basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen	(*6210 pp, *6240 pp	GTK	§	1	
051221	kontinentale Trockenrasen (Steppenrasen) (Festuco-Stipion)	*6240 v	GTKK	§	1	K
051222	kontinentale Halbtrockenrasen (Cirsio-Brachypodion)	*6240 v	GTKB	§	1	K
051223	bodensaure Halbtrockenrasen (Koelerio-Phleion phleoides)	(*6214 v	GTKP	§	1	K
051224	submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion erecti)	(*6212 v	GTKM	§	1	K
05130	Grünlandbrachen	6410 pp, 6440 pp, 6510 pp	GA	(§)	RL	X
05131	Grünlandbrachen feuchter Standorte	6410 pp, 6440 pp, 6510 pp	GAF	(§)	RL	X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

051311	von Schilf dominiert		GAFP	§		X
051312	von Rohrglanzgras dominiert		GAFB	§		X
051313	von bultigen Großseggen dominiert		GAFB	§	3	X
051314	von rasigen Großseggen dominiert		GAFR	§	V	X
051315	von Binsen dominiert		GAFJ	§		X
051316	von sonstigen Süßgräsern dominiert	6410 pp, 6440 pp, 6510 pp	GAFG	(§)		X
051319	sonstige Grünlandbrachen feuchter Standorte	6410 pp, 6440 pp	GAFX	(§)		X
05132	Grünlandbrachen frischer Standorte	6510 pp	GAM		RL	X
051321	artenreich (typische Grünlandarten)	6510 pp	GAMR		2	X
051322	artenarm		GAMA			X
05133	Grünlandbrachen trockener Standorte		GAT	(§)		X
051331	trockene Grünlandbrachen mit einzelnen Trockenrasenarten (FFH-relevante junge Brachestadien sind den jeweiligen Trockenrasentypen bei 05120 zuzuordnen!)		GATR	(§)		X
051332	artenarme oder ruderal trockene Brachen		GATA			X
05134	Grünlandbrachen, wiedervernässt	6410 pp, 6440 pp	GAN	(§)		X
05140	Staudenfluren und -säume	6430 pp, (*6210 pp, *6240 pp	GS	(§)	RL	siehe 6. Stelle
05141	Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte	6430 pp	GSF	(§)	RL	siehe 6. Stelle
051411	gewässerbegleitende Hochstaudenfluren	6430 v	GSFF	(§)	3	B-S
051412	flächige Hochstaudenfluren auf Grünlandbrachen feuchter bis nasser Standorte	6430 pp	GSFA	(§)	3	B
051413	Brennnesselfluren feuchter bis nasser Standorte		GSFU			X
051414	Neophytenfluren feuchter bis nasser Standorte		GSFN			X
051419	sonstige Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte		GSFS	(§)		X
05142	Staudenfluren (Säume) frischer, nährstoffreicher Standorte		GSM			siehe 6. Stelle
051421	artenreiche Ausprägung		GSMR			B-S
051422	verarmte oder ruderalisierte Ausprägung		GSMA			X
05143	Staudenfluren (Säume) trockenwarmer Standorte	(*6210 pp, *6240 pp	GST	§	RL	siehe 6. Stelle
051431	artenreiche Ausprägung	(*6210 pp, *6240 pp	GSTR	§	2	S
051432	verarmte oder ruderalisierte Ausprägung		GSTA	(§)	3	X
05150	Intensivgrasland		GI			X
05151	Intensivgrasland, fast ausschließlich mit verschiedenen Grasarten		GIG			X
051511	feuchter Standorte		GIGF			X
051512	frischer Standorte		GIGM			X
05152	Intensivgrasland, neben Gräsern auch verschiedene krautige Pflanzenarten		GIK			X
051521	feuchter Standorte		GIKF			X
051522	frischer Standorte		GIKM			X
05160	Zierrasen/Scherrasen		GZ			siehe 6. Stelle
05161	artenreicher Zier-/Parkrasen		GZR			B-S
05162	artenarmer Zier-/Parkrasen		GZA			X
05163	Intensiv-Sportrasen		GZI			X
	jeweils an 6. Stelle:					
0516X1	weitgehend ohne Bäume		GZxO			siehe 5.

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

0516X2	mit locker stehenden Bäumen		GZxG			Stelle siehe 5. Stelle
05170	Trittrrasen		GL			X
	(siehe auch 05107 feuchte Trittrrasen und 0326 einjährige, ruderales Trittrrasen)					
05171	ausdauernder Trittrrasen		GLD			X
06	Zwergstrauchheiden und Nadelgebüsche					siehe 5./6. Stelle
06100	Zwergstrauchheiden	2310 pp, 4010 pp, 4030 pp, 5130 pp	HZ	§	RL	K
06101	Feucht- und Moorheiden	4010 v	HZM	§	1	K
0610101	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	4010 v	HZMO	§	1	K
0610102	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	4010 v	HZMG	§	1	S
06102	trockene Sandheiden	2310 pp, 4030 pp	HZS	§	2	S
0610201	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)	2310 pp, 4030 pp	HZSO	§	2	S
0610202	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)	2310 pp, 4030 pp	HZSG	§	2	S
06110	Besenginsterheiden		HG	§	2	S
0611001	weitgehend ohne Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung < 10%)		HGO	§	2	S
0611002	mit Gehölzbewuchs (Gehölzdeckung 10-30%)		HGG	§	2	S
06120	Wacholdergebüsche	5130 pp	HW	§	1	S
07	Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen					
07100	flächige Laubgebüsche	(*6210 pp, *6240 pp, *91E0 pp)	BL	(§)	RL	siehe 5. Stelle
07101	Gebüsche nasser Standorte	*91E0 pp	BLF	§	RL	siehe 6. Stelle
	(Weidengebüsche der Moore siehe 043 bis 045)					
071011	Strauchweidengebüsche		BLFS	§	3	S
071012	Strauchweidengebüsche der Flussauen	*91E0 pp	BLFA	§	2	S
071013	Weidengebüsche gestörter, anthropogener Standorte		BLFG	(§)		B
07102	Laubgebüsche frischer Standorte		BLM			siehe 6. Stelle
071021	überwiegend heimische Arten		BLMH			S
071022	überwiegend nicht heimische Arten		BLMN			X
07103	Laubgebüsche trockener und trockenwarmer Standorte	(*6210 pp, *6240 pp)	BLT	(§)	RL	siehe 6. Stelle
071031	überwiegend heimische Arten		BLTH	§	3	S
071032	überwiegend nicht heimische Arten		BLTN	(§)		X
07110	Feldgehölze	*91E0 pp	BF	(§)	3	S
	jeweils an 6. Stelle:					
0711X1	überwiegend heimische Gehölzarten		BFxH	(§)		S
0711X2	überwiegend nicht heimische Gehölzarten		BFxN			S
07111	Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte	*91E0 pp	BFF	(§)	3	S

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

07112	Feldgehölze frischer und/oder reicher Standorte		BFR	(§)	3	S
07113	Feldgehölze mittlerer Standorte		BFM	(§)	3	S
07114	Feldgehölze armer und/oder trockener Standorte		BFT	(§)	3	S
07120	Waldmäntel		BW	(§)	3	S
07130	Hecken und Windschutzstreifen		BH		RL	siehe 6. Stelle
07131	ohne Überschirmung		BHO		RL	siehe 6. Stelle
071311	geschlossen, überwiegend heimische Gehölze		BHOH		3	S
071312	lückig, überwiegend heimische Gehölze		BHOL		3	S
071313	geschlossen, überwiegend nicht heimische Gehölze		BHON			X
071314	lückig, überwiegend nicht heimische Gehölze		BHOF			X
07132	von Bäumen überschirmt (>10% Überschirmung)		BHB		RL	siehe 6. Stelle
071321	geschlossen, überwiegend heimische Gehölze		BHBH		3	S
071322	lückig, überwiegend heimische Gehölze		BHBL		3	S
071323	geschlossen, überwiegend nicht heimische Gehölze		BHBN			X
071324	lückig, überwiegend nicht heimische Gehölze		BHBF			X
07133	Wallhecke		BHW	(§)	2	S
07134	Benjes-Hecke		BHL			X
071341	Benjes-Hecke ohne Staudenbewuchs		BHLO			X
071342	Benjes-Hecke mit Staudenfluren		BHLS			X
071343	Benjes-Hecke mit aufkommenden Gehölzen		BHLG			X
07140	Alleen und Baumreihen		BR	(§§)		X
	jeweils an 7. Stelle					
0714xx1	überwiegend Altbäume		BRxxA			X
0714xx2	überwiegend mittleres Alter (>10Jahre)		BRxxM			X
0714xx3	überwiegend Jungbestände (<10Jahre)		BRxxJ			X
07141	Alleen		BRA	§§	RL	X
071411	mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten		BRAG	§§	2	X
071412	lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten		BRAL	§§		X
071413	mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend nicht heimische Baumarten		BRAN	§§	3	X
071414	lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend nicht heimische Baumarten		BRAF	§§		X
07142	Baumreihen		BRR			X
071421	mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend heimische Baumarten		BRRG			X
071422	lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend heimische Baumarten		BRRL			X
071423	mehr oder weniger geschlossen und in gesundem Zustand, überwiegend nicht heimische Baumarten		BRRN			X
071424	lückig oder hoher Anteil an geschädigten Bäumen, überwiegend nicht heimische Baumarten		BRRF			X
07150	Solitärbäume und Baumgruppen		BE		RL	
	jeweils an 6. Stelle:					
0715x1	heimische Baumarten		BExH			siehe 7. Stelle
0715x2	nicht heimische Baumarten		BEXF			X
	jeweils an 7. Stelle					

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

0715xx1	überwiegend Altbäume		BExxA			S
0715xx2	überwiegend mittleres Alter (>10Jahre)		BExxM			B
0715xx3	überwiegend Jungbestände (<10Jahre)		BExxJ			B
07151	markanter Solitärbaum		BES		3	siehe 6./7. Stelle
07152	sonstige Solitär bäume		BEA			siehe 6./7. Stelle
07153	einschichtige oder kleine Baumgruppen		BEG			siehe 6./7. Stelle
07160	Kopfbäume und Kopfbaumreihen/-alleen		BK		RL	B-S
07161	Kopfbaumallee		BKA	§§	2	B-S
071611	geschlossen		BKAG	§§	2	B-S
071612	lückig		BKAL		2	B-S
07162	Kopfbaumreihe		BKR		3	B-S
071621	geschlossen		BKRG		3	B-S
071622	lückig		BKRL		3	B-S
07163	solitäre Kopfbäume oder Gruppen		BKS		3	B-S
07170	flächige Obstbestände (Streuobstwiesen)	6510 pp	BS	(§)	RL	siehe 7. Stelle
jeweils an 7. Stelle:						
0717XX1	überwiegend Altbäume		BSxxA	(§)		S
0717XX2	überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)		BSxxM	(§)		B
0717XX3	Jungbestände (<10 Jahre)		BSxxJ	(§)		B
07171	genutzte Streuobstwiesen	6510 pp	BSG	§	1	siehe 7. Stelle
07172	genutzte Obstbestände mit unterschiedlichem Unterwuchs		BSN	(§)	3	siehe 7. Stelle
07173	aufgelassene Streuobstwiesen	6510 pp	BSA	§	2	X
07174	aufgelassene Obstbestände mit unterschiedlichem Unterwuchs		BSO	(§)	3	X
07180	streifenförmige Obstgehölze (Alleen oder Reihen)		BO	(§§)	RL	siehe 7. Stelle
jeweils an 7. Stelle:						
0718XX1	überwiegend Altbäume		BOxxA	(§§)		S
0718XX2	überwiegend mittleres Alter (> 10 Jahre)		BOxxM	(§§)		B
0718XX3	Jungbestände (<10 Jahre)		BOxxJ	(§§)		B
07181	Obstbaumallee		BOA	§§	RL	siehe 7. Stelle
071811	geschlossen und in gesundem Zustand		BOAG	§§	2	siehe 7. Stelle
071812	lückig oder mit hohem Anteil an geschädigten Bäumen		BOAL	§§	3	siehe 7. Stelle
07182	Obstbaumreihe		BOR		RL	siehe 7. Stelle
071821	geschlossen und in gesundem Zustand		BORG		3	siehe 7. Stelle
071822	lückig oder mit hohem Anteil an geschädigten Bäumen		BORL		3	siehe 7. Stelle
07190	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	*91E0 pp	BG	§	3	S
07200	Intensiv-Obstanlage		BI			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

07201	genutzt		BIN			X
07202	brachliegend		BIB			X
08	Wälder und Forste				RL	X
08100	Moor- und Bruchwälder	*91D0 pp, *91E0 pp	WM	§	RL	siehe 5. Stelle
08101	Kiefern-Moorwälder	*91D2 v	WMK	§	2	K
081011	Pfeifengras-Kiefern-Moorwald	*91D2 v	WMKM	§	2	K
081012	Sumpfporst-Kiefern-Moorwald	*91D2 v	WMKL	§	2	K
08102	Birken-Moorwälder	*91D1 v	WMW	§	2	K
081021	Schnabelseggen-Moorbirkenwald	*91D1 v	WMWC	§	2	K
081022	Torfmoos-Moorbirkenwald	*91D1 v	WMWS	§	2	K
081023	Beerkrout-Kiefern-Moorbirkenwald	*91D1 v	WMWV	§	2	K
081024	Pfeifengras-Moorbirkenwald	*91D1 v	WMWM	§	2	K
08103	Erlen-Bruchwälder, Erlenwälder	*91E0 pp, *91D1 pp	WMA	§	RL	K
081031	Schaumkraut-Schwarzerlenwald	*91E0 v	WMAS	§	2	K
081032	Wasserfeder-Schwarzerlenwald		WMAH	§	2	K
081033	Schilf-Schwarzerlenwald		WMAR	§	2	K
081034	Großseggen-Schwarzerlenwald		WMAI	§	2	K
081035	Frauenfarn-Schwarzerlenwald		WMAF	§	3	K
081036	Rasenschmielen-Schwarzerlenwald		WMAD	§	3	K
081037	Moorbirken-Schwarzerlenwälder	*91D0 v	WMAT	§	2	K
0810371	Torfmoos-Moorbirken-Schwarzerlenwald	*91D0 v	WMATT	§	1	K
0810372	Pfeifengras-Moorbirken-Schwarzerlenwald	*91D0 v	WMATP	§	2	K
081038	Brennessel-Schwarzerlenwald		WMAU	(§)		S
081039	Scharbockskraut-Brennessel-Schwarzerlenwald		WMAB	§		S
08110	Erlen-Eschen-Wälder	*91E0 v	WE	§	RL	K
08111	Schaumkraut-Eschenwald	*91E0 v	WES	§	2	K
08112	Giersch-Eschenwald	*91E0 v	WEA	§		K
08113	Traubenkirschen-Eschenwald	*91E0 v	WEP	§	3	K
08114	Winkelseggen-Eschenwald	*91E0 v	WEC	§	3	K
08120	Pappel-Weiden-Weichholzaunenwälder	*91E0 v	WW	§	1	K
08121	Silberweiden-Auenwald	*91E0 v	WWS	§	1	K
08122	Fahlweiden-Auenwald	*91E0 v	WWB	§	1	K
08123	Fahlweiden-Schwarzerlen-Auenwald	*91E0 v	WWA	§	1	K
08130	Stieleichen-Ulmen-Auenwald	91F0 v	WH	§	1	K
08140	Ulmen-Hangwälder	*9180 v	WU	§	1	K
08141	Hainbuchen-Feldulmen-Hangwald	*9180 v	WUC	§	1	K
08142	Hainbuchen-Bergulmen-Hangwald	*9180 v	WUH	§	1	K
08150	Moschuskraut-Ahornwald (Ahorn-Eschenwald)	*9180	WX	§	1	K
08170	Rotbuchenwälder	9110 pp, 9130 pp, 9150 pp	WB	§	RL	K
08171	Rotbuchenwälder bodensaurer Standorte	9110 v	WBS	§	3	K
081711	Schattenblumen-Buchenwald	9110 v	WBSS	§	3	K
081712	Sternmoos-Buchenwald	9110 v	WBSM	§	3	K
081713	Blaubeer-Kiefern-Buchenwald	9110 v	WBSV	§	3	K
081714	Faulbaum-Buchenwald	9110 v	WBSF	§	3	K
081715	Pfeifengras-Buchenwald	9110 v	WBSP	§	3	K
081716	Drahtschmielen-Buchenwald	9110 v	WBST	§	3	K
081717	Hagermoos-Buchenwald	9110 v	WBSD	§	3	K

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

08172	Rotbuchenwälder mittlerer Standorte	9130 v	WBM	§	3	K
081721	Perlgras-Buchenwald	9130 v	WBMD	§	3	K
081722	Farn-Buchenwald	9130 v	WBMF	§	3	K
081723	Flattergras-Buchenwald	9130 v	WBMM	§	3	K
081724	Leimkraut-Buchenwald	9130 v	WBMS	§	3	K
081725	Waldschwingel-Buchenwald	9130 v	WBMW	§	3	K
081726	Waldreitgras-Buchenwald	9130 v	WBMC	§	3	K
081727	Knäuelgras-Hainbuchen-Buchenwald	9130 v	WBMK	§	3	K
081728	Rasenschmielen-Buchenwald	9130 v	WBMR	§	3	K
08173	Rotbuchenwälder kalkreicher Standorte	9130 pp, 9150 pp	WBK	§	RL	K
081731	Eschen-Buchenwald	9130 v	WBKE	§	2	K
081732	Frühlingsplatterbsen-Buchenwald	9130 v	WBKL	§	2	K
081733	Orchideen-Buchenwald	9150 v	WBKO	§	1	K
081734	Bingelkraut-Winterlinden-Buchenwald	9130 v	WBKM	§	2	K
08180	Eichen-Hainbuchenwälder	9160 pp, 9170 pp, *91G0 pp	WC	§	RL	K
08181	Eichen-Hainbuchenwälder feuchter bis frischer Standorte	9160 v	WCF	§	2	K
081811	Waldziest-Ahorn-Hainbuchenwald	9160 v	WCFZ	§	2	K
081812	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald	9160 v	WCFS	§	2	K
081813	Pfeifengras-Stieleichen-Hainbuchenwald	9160 v	WCFM	§	2	K
08182	Eichen-Hainbuchenwälder mittlerer bis trockener Standorte	9170 pp, *91G0 pp	WCM	§	2	K
081821	Leberblümchen-Winterlinden-Hainbuchenwald	9170 v	WCMH	§	2	K
081822	Farn-Winterlinden-Hainbuchenwald	9170 v	WCMF	§	2	K
081823	Hainrispen-Winterlinden-Hainbuchenwald	9170 v	WCMR	§	2	K
081824	Duftprimel-Winterlinden-Hainbuchenwald	*91G0 v	WCMT	§	2	K
081825	Waldreitgras-Winterlinden-Hainbuchenwald	9170 v	WCMW	§	2	K
08190	Eichenmischwälder bodensaurer Standorte	9190 pp	WQ	§	RL	K
08191	grundwasserbeeinflusste Eichenmischwälder	9190 v	WQF	§	RL	K
081911	Gilbweiderich-Birken-Stieleichenwald	9190 v	WQFS	§	2	K
081912	Pfeifengras-Birken-Stieleichenwald	9190 v	WQFP	§	2	K
081913	Honiggras-Birken-Stieleichenwald	9190 v	WQFH	§	3	K
08192	frisch bis mäßig trockene Eichenmischwälder	9190 pp	WQM	§	RL	K
081921	Knäuelgras-Eichenwald	9190 v	WQMD	§	3	K
081922	Waldreitgras-Traubeneichenwald	9190 v	WQMR	§	2	K
081923	Straußgras-Eichenwald	9190 v	WQMA	§	3	K
081924	Blaubeer-Kiefern-Traubeneichenwald	9190 pp	WQMV	§	3	K
081925	Drahtschmielen-Eichenwald	9190 v	WQMS	§	3	K
08200	Eichenmischwälder trockenwarmer Standorte	9190 pp	WT	§	RL	K
08201	Schwalbenwurz-Eichenwald	9190 v	WTV	§	2	K
08202	Fingerkraut-Eichenwald	9190 v	WTK	§	1	K
08203	Schafschwingel-Eichenwald	9190 v	WTF	§	2	K
08205	Berghaarstrang-Eichen-Trockenwald	9190 v	WTP	§	2	K
08207	Federgras-Eichen-Kiefern-Trockenwald	91U0 v	WTS	§	1	K
08210	Kiefernwälder trockenwarmer Standorte	91U0 v	WK	§	1	K
08211	Silbergras-Kieferngehölz	91U0 v	WKC	§	1	K
08215	Sandnelken-Kiefern-Trockenwald	91U0 v	WKD	§	1	K
08220	Zwergstrauch-Kiefernwälder	91T0 pp	WZ	(§)	2	K
08221	Beerkraut-Kiefernwald	91T0 pp	WZV	(§)	2	K
08222	Heidekraut-Kiefernwald	91T0 pp	WZC	(§)	2	K
08230	Flechten-Kiefernwald	91T0 v	WG	§	2	K
08240	Pfeifengras-Kiefern-Fichtenwald	9410 v	WP	§	1	N

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

08260	Rodungen und junge Aufforstungen		WR			X
08261	Kahlflächen, Rodungen		WRW			X
08262	junge Aufforstungen		WRJ			X
08280	Vorwälder	2310 pp, 4030 pp, 9190 pp, *91E0 pp	WV		RL	siehe 6. Stelle
08281	Vorwälder trockener Standorte	2310 pp, 4030 pp, 9190 p	WVT	(§)	RL	siehe 6. Stelle
(6. Ziffer = dominierende Baumart)						
082811	Eichen-Vorwald	2310 pp, 4030 pp, 9190 pp	WVTQ	§	3	B
082814	Robinien-Vorwald		WVTR			X
082815	Pappel-Vorwald (ohne Espe)		WVTP	(§)		B
082816	Birken-Vorwald	2310 pp, 4030 pp	WVTW	(§)		B
082817	Espen-Vorwald	2310 pp, 4030 pp	WVTZ	(§)		B
082818	sonstiger Vorwald aus Laubbaumarten		WVTS			X
082819	Kiefern-Vorwald	2310 pp, 4030 pp	WVTK	§		B
08282	Vorwälder frischer Standorte		WVM	(§)	RL	siehe 6. Stelle
(6. Ziffer = dominierende Baumart)						
082821	Eichen-Vorwald		WVMQ	§	3	B
082824	Robinien-Vorwald		WVMR			X
082825	Pappel -Vorwald (ohne Espe)		WVMP	(§)		B
082826	Birken-Vorwald		WVMW	(§)		B
082827	Espen-Vorwald		WVMZ	(§)		B
082828	Sonstige Vorwälder frischer Standorte		WVMS			B
08283	Vorwälder feuchter Standorte (außerhalb intakter Moore)	*91E0 pp	WVF	§	RL	siehe 6. Stelle
082833	Eschen-Vorwald	*91E0	WVFE	§	3	B
082836	Birken-Vorwald		WVFW	§		B
082837	Erlen-Vorwald	*91E0 pp	WVFA	§	3	B
082838	sonstige Vorwälder feuchter Standorte		WVFS	(§)		B
08290	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten		WS			S
08291	nasser und feuchter Standorte		WSF			S
08292	frischer und/oder reicher Standorte		WSR			S
08293	mittlerer Standorte		WSM			S
08294	armer und/oder trockener Standorte		WST			S
083 bis 086	Forste	9110 pp, 9130 pp, 9150 pp, 9160pp, 9170 pp, 9190 pp, 91E0 pp				X
08300	Laubholzforste (weitgehend naturferne Forste und aus Sukzession hervorgegangene Wälder mit nicht heimischen Holzarten)	9110 pp, 9130 pp, 9150 pp, 9160 pp, 9170 pp, 9190 pp, 91E0 pp	WL			X
4. Stelle: Hauptbaumart						
08310	Eichenforst (Stieleiche, Traubeneiche)	9160 pp, 9170 pp, 9190 pp	WLQ			X
jeweils an 7./8. Stelle:						
0831XX10	Eichenforstgesellschaften auf kräftig nährstoffversorgten Böden	9160 pp, 9170 pp	WLQxxK			X
0831XX11	Rasenschmielen-Eichenforst	9160 pp	WLQxxKD			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

0831XX12	Wurmfarn-Eichenforst	9170 pp	WLQxxKC			X
0831XX13	Waldmeister-Eichenforst		WLQxxKG			X
0831XX14	Waldzwenken-Eichenforst	9170 pp	WLQxxKB			X
0831XX15	Himbeer-Eichenforst		WLQxxKR			X
0831XX20	Eichenforstgesellschaften auf mittel bis ziemlich arm nährstoffversorgten Böden	9190 pp	WLQxxM			X
0831XX21	Hainispengras-Eichenforst	9190 pp	WLQxxMP			X
0831XX22	Sauerklee-Eichenforst	9190 pp	WLQxxMO			X
0831XX23	Sandrohr-Eichenforst	9190 pp	WLQxxMC			X
0831XX24	Sauerklee-Blaubeer-Eichenforst	9190 pp	WLQxxMV			X
0831XX25	Himbeer-Drahtschmielen-Eichenforst	9190 pp	WLQxxMR			X
08320	Buchenforst	9110 pp, 9130 pp, 9150 pp	WLB			X
08330	Eschenforst	91E0 pp	WLE			X
08340	Robinienforst/-wald		WLR			X
08350	Pappelforst		WLP			X
08360	Birkenforst		WLW			X
08370	Erlenforst	91E0 pp	WLA			X
08380	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche)		WLS			X
08390	mehrere Laubholzarten in etwa gleichen Anteilen		WLM			X
(5.Stelle = Mischbaumart >30%, für 08310 bis 08380 anwendbar)						
083X1	Eiche (Steileiche, Traubeneiche)		WLxQ			X
083X2	Buche		WLxB			X
083X3	Esche		WLxE			X
083X4	Robinie		WLxR			X
083X5	Pappel		WLxP			X
083X6	Birke		WLxW			X
083X7	Erle		WLxA			X
083X8	sonstige Laubholzarten (incl. Roteiche)		WLxS			X
083X9	mit mehreren Laubholzarten in etwa gleichen Anteilen		WLxM			X
(6.Stelle = Nebenbaumart 10-30%)						
083XX1	Eiche (Steileiche, Traubeneiche)		WLxxQ			X
083XX2	Buche		WLxxB			X
083XX3	Esche		WLxxE			X
083XX4	Robinie		WLxxR			X
083XX5	Pappel		WLxxP			X
083XX6	Birke		WLxxW			X
083XX7	Erle		WLxxA			X
083XX8	sonstige Laubholzarten (incl. Roteiche)		WLxxS			X
083XX9	mit mehreren Laubholzarten in etwa gleichen Anteilen		WLxxM			X
08400	Nadelholzforste (weitgehend naturferne Forste)		WN			X
(4.Stelle = Hauptbaumart)						
08410	Douglasienforst		WND			X
08420	sonstige nicht heimische Koniferen (Thuja, Chamaecyparis u.a.)		WNT			X
08460	Lärchenforst		WNL			X
08470	Fichtenforst		WNF			X
08480	Kiefernforst (sofern nicht Typen der Kiefernwälder)		WNK			X
jeweils an 7./8. Stelle:						
0848XX10	Kiefernforstgesellschaften auf kräftig bis mittel nährstoffversorgten Böden		WNKxxK			X
0848XX11	Fiederzwenken-Kiefernforst		WNKxxKB			X
0848XX12	Waldzwenken-Kiefernforst		WNKxxKW			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

0848XX13	Holunder-Kiefernforst		WNKxxKS)			X
0848XX14	Hasel-Kiefernforst		WNKxxKC			X
0848XX15	Himbeer-Kiefernforst		WNKxxKR			X
0848XX16	Wurmfarn-Kiefernforst		WNKxxKD			X
0848XX17	Glatthafer-Kiefernforst		WNKxxKA			X
0848XX20	Kiefernforstgesellschaften auf mittel bis ziemlich arm nährstoffversorgten Böden		WNKxxM			X
0848XX21	Spättraubenkirschen-Kiefernforst		WNKxxMP			X
0848XX22	Faulbaum-Kiefernforst		WNKxxMF			X
0848XX23	Sandrohr-Kiefernforst		WNKxxMC			X
0848XX24	Wicken-Kiefernforst		WNKxxMV			X
0848XX25	Maiglöckchen-Kiefernforst		WNKxxMM			X
0848XX26	Himbeer-Drahtschmielen-Kiefernforst		WNKxxMR			X
0848XX27	Sauerklee-Blaubeer-Kiefernforst		WNKxxMO			X
0848XX30	Kiefernforstgesellschaften auf ziemlich arm bis arm nährstoffversorgten Böden		WNKxxA			X
0848XX31	Adlerfarn-Kiefernforst		WNKxxAA			X
0848XX32	Drahtschmielen-Kiefernforst		WNKxxAD			X
0848XX33	Pfeifengras-Kiefernforst		WNKxxAP			X
0848XX34	Hagermoos-Kiefernforst	91T0 pp	WNKxxAH			X
0848XX35	Schafschwingel-Kiefernforst	91U0 pp	WNKxxAF			X
0848XX36	Blaubeer-Kiefernforst		WNKxxAV			X
0848XX37	Pfeifengras-Blaubeer-Kiefernforst		WNKxxAM			X
08490	mehrere Nadelholzarten in etwa gleichen Anteilen		WNM			X
(5.Stelle = Mischbaumart >30 %, für 08410 bis 08480 anwendbar!)						
084X1	Douglasie		WNxD			X
084X2	sonstige nicht heimische Koniferen		WNxT			X
084X6	Lärche		WNxL			X
084X7	Fichte		WNxF			X
084X8	Kiefer		WNxK			X
084X9	mit mehreren Nadelholzarten in etwa gleichen Anteilen		WNxM			X
(6.Stelle = Nebenbaumart 10-30%)						
084XX1	Douglasie		WNxxD			X
084XX2	sonstige nicht heimische Koniferen		WNxxT			X
084XX6	Lärche		WNxxL			X
084XX7	Fichte		WNxxF			X
084XX8	Kiefer		WNxxK			X
084XX9	mit mehreren Nadelholzarten in etwa gleichen Anteilen		WNxxM			X
08500	Laubholzforste mit Nadelholzarten (naturferne Forste)		WF			X
(4. Stelle = Hauptbaumart)						
08510	Eiche (Stieleiche, Traubeneiche)		WFQ			X
jeweils an 7./8. Stelle:						
0851XX10	Eichenforstgesellschaften auf kräftig nährstoffversorgten Böden		WFQxxK			X
0851XX11	Rasenschmielen-Eichenforst		WFQxxKD			X
0851XX12	Wurmfarn-Eichenforst		WFQxxKC			X
0851XX13	Waldmeister-Eichenforst		WFQxxKG			X
0851XX14	Waldzwenken-Eichenforst		WFQxxKB			X
0851XX15	Himbeer-Eichenforst		WFQxxKR			X
0851XX20	Eichenforstgesellschaften auf mittel bis ziemlich arm nährstoffversorgten Böden		WFQxxM			X
0851XX21	Hainripengras-Eichenforst		WFQxxMP			X
0851XX22	Sauerklee-Eichenforst		WFQxxMO			X
0851XX23	Sandrohr-Eichenforst		WFQxxMC			X
0851XX24	Sauerklee-Blaubeer-Eichenforst		WFQxxMV			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

0851XX25	Himbeer-Drahtschmielen-Eichenforst		WFQxxMR			X
08520	Buche		WFB			X
08530	Esche		WFE			X
08540	Robinie		WFR			X
08550	Pappel		WFP			X
08560	Birke		WFW			X
08570	Erle		WFA			X
08580	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche)		WFS			X
08590	mehrere Laubholzarten in etwa gleichen Anteilen		WFM			X
(5. Stelle = Mischbaumart >30%, für 08510 bis 08580 anwendbar)						
085X1	Douglasie		WFxD			X
085X2	sonstige nicht heimische Koniferen		WFxT			X
085X6	Lärche		WFxL			X
085X7	Fichte		WFxF			X
085X8	Kiefer		WFxK			X
085X9	mit mehreren Nadelholzarten in etwa gleichen Anteilen		WFxM			X
(6. Stelle = Nebenbaumart 10-30%)						
085XX1	Douglasie		WFxxD			X
085XX2	sonstige nicht heimische Koniferen		WFxxT			X
085XX6	Lärche		WFxxL			X
085XX7	Fichte		WFxxF			X
085XX8	Kiefer		WFxxK			X
085XX9	mit mehreren Nadelholzarten in etwa gleichen Anteilen		WFxxM			X
08600	Nadelholzforste mit Laubholzarten (naturferne Forste)		WA			X
(4. Stelle = Hauptbaumart)						
08610	Douglasie		WAD			X
08620	sonstige nicht heimische Koniferen		WAT			X
08660	Lärche		WAL			X
08670	Fichte		WAF			X
08680	Kiefer		WAK			X
jeweils an 7./8. Stelle:						
0868XX10	Kiefernforstgesellschaften auf kräftig bis mittel nährstoffversorgten Böden		WAKxxK			X
0868XX11	Fiederzwenken-Kiefernforst		WAKxxKB			X
0868XX12	Waldzwenken-Kiefernforst		WAKxxKW			X
0868XX13	Holunder-Kiefernforst		WAKxxKS			X
0868XX14	Hasel-Kiefernforst		WAKxxKC			X
0868XX15	Himbeer-Kiefernforst		WAKxxKR			X
0868XX16	Wurmfarn-Kiefernforst		WAKxxKD			X
0868XX17	Glatthafer-Kiefernforst		WAKxxKA			X
0868XX20	Kiefernforstgesellschaften auf mittel bis ziemlich arm nährstoffversorgten Böden		WAKxxM			X
0868XX21	Spättraubenkirschen-Kiefernforst		WAKxxMP			X
0868XX22	Faulbaum-Kiefernforst		WAKxxMF			X
0868XX23	Sandrohr-Kiefernforst		WAKxxMC			X
0868XX24	Wicken-Kiefernforst		WAKxxMV			X
0868XX25	Maiglöckchen-Kiefernforst		WAKxxMM			X
0868XX26	Himbeer-Drahtschmielen-Kiefernforst		WAKxxMR			X
0868XX27	Sauerklee-Blaubeer-Kiefernforst		WAKxxMO			X
0868XX30	Kiefernforstgesellschaften auf ziemlich arm bis arm nährstoffversorgten Böden		WAKxxA			X
0868XX31	Adlerfarn-Kiefernforst		WAKxxAA			X
0868XX32	Drahtschmielen-Kiefernforst		WAKxxAD			X
0868XX33	Pfeifengras-Kiefernforst		WAKxxAP			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

0868XX34	Hagermoos-Kiefernforst		WAKxxAH			X
0868XX35	Schafschwingel-Kiefernforst		WAKxxAF			X
0868XX36	Blaubeer-Kiefernforst		WAKxxAV			X
0868XX37	Pfeifengras-Blaubeer-Kiefernforst		WAKxxAM			X
08690	mehrere Nadelholzarten in etwa gleichen Anteilen		WAM			X
(5. Stelle = Mischbaumart >30%, für 08610-08680 anwendbar)						
086X1	Eiche (Stieleiche, Traubeneiche)		WAxQ			X
086X2	Buche		WAxB			X
086X3	Esche		WAxE			X
086X4	Robinie		WAxR			X
086X5	Pappel		WAxP			X
086X6	Birke		WAxW			X
086X7	Erle		WAxA			X
086X8	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche)		WAxS			X
086X9	mehrere Laubholzarten in etwa gleichen Anteilen		WAxM			X
(6. Stelle = Nebenbaumart 10-30%)						
086XX1	Eiche (Stieleiche, Traubeneiche)		WAxQ			X
086XX2	Buche		WAxXB			X
086XX3	Esche		WAxXE			X
086XX4	Robinie		WAxXR			X
086XX5	Pappel		WAxXP			X
086XX6	Birke		WAxXW			X
086XX7	Erle		WAxXA			X
086XX8	sonstige Laubholzarten (inkl. Roteiche)		WAxXS			X
086XX9	mehrere Laubholzarten in etwa gleichen Anteilen		WAxXM			X
09	Äcker				RL	siehe 5. Stelle
09125	extensiv genutzte Äcker		LA		1	B
091251	extensiv genutzte Kalkäcker		LAK		1	B
091252	extensiv genutzte, schwere Lehm- und Tonäcker		LAT		1	B
091253	extensiv genutzte Lehmäcker		LAL		1	B
091254	extensiv genutzte Sandäcker		LAS		1	B
091255	extensiv genutzte, staunasse Äcker		LAF		1	B
091259	sonstige extensiv genutzte Äcker		LAA		1	B
09130	intensiv genutzte Äcker		LI			X
09131	intensiv genutzte Kalkäcker		LIK			X
09132	intensiv genutzte, schwere Lehm- und Tonäcker		LIT			X
09133	intensiv genutzte Lehmäcker		LIL			X
09134	intensiv genutzte Sandäcker		LIS			X
09135	intensiv genutzte, staunasse Äcker		LIF			X
09139	sonstige intensiv genutzte Äcker		LIA			X
09140	Ackerbrachen		LB			X
09141	Ackerbrachen auf Kalkböden		LBK			X
09142	Ackerbrachen auf schweren Lehm- und Tonböden		LBT			X
09143	Ackerbrachen auf Lehm Böden		LBL			X
09144	Ackerbrachen auf Sandböden		LBS			X
09145	Ackerbrachen auf staunassen Böden		LBF			X
09149	sonstige Ackerbrachen		LBA			X
09150	Wildäcker		LJ			X
09151	Wildäcker, genutzt		LJN			X
09152	Wildäcker, brachliegend		LJB			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

10	Biotope der Grün- und Freiflächen				X
10100	Parkanlagen und Friedhöfe (incl. Friedhofsbrachen)		PF		X
10101	Parkanlagen, Grünanlagen		PFP		X
101011	Grünanlagen unter 2 ha		PFPK		X
101012	Parkanlagen von 2 bis 50 ha		PFPM		X
101013	Parkanlagen über 50 ha		PFPG		X
101014	Botanische Gärten		PFPB		X
101015	Zoologische Gärten, Tierparke, Freigehege		PFPZ		X
1010151	Zoologische Gärten, Tierparke		PFPZT		X
1010152	Freigehege		PFPZF		X
10102	Friedhöfe		PFF		X
10103	Friedhofsbrachen		PFB		X
10110	Gärten und Gartenbrachen, Grabeland		PG		X
10111	Gärten		PGE		X
10112	Grabeland		PGG		X
10113	Gartenbrachen		PGB		X
10124	Energieleitungstrassen		PRE		X
10125	Waldschneisen		PRW		X
10130	Trockenmauern		PM	1	B
10150	Kleingartenanlagen		PK		X
10170	offene Sport- und Erholungsanlagen		PE		X
10171	Sportplätze		PEP		X
10172	Freibäder		PEB		X
10173	Reitplätze und Rennbahnen (offener Boden)		PER		X
10180	Campingplätze		PC		X
10181	weitgehend ohne Gehölze		PCU		X
10182	mit Gehölzen		PC		X
10200	Spielplätze		PD		X
10201	weitgehend ohne Gehölze		PDU		X
10202	mit Gehölzen		PDB		X
10210	Badeplätze		PW		X
10211	weitgehend ohne Gehölze		PWU		X
10212	mit Gehölzen		PWB		X
10220	Golfplätze		PG		X
10240	Dorfanger		PZ		X
10241	weitgehend ohne Gehölze		PZU		X
10242	mit Gehölzen		PZB		X
10250	Wochenend- und Ferienhausbebauung, Ferienlager		PX		X
102501	weitgehend ohne Bäume		PXO		X
102502	mit Bäumen		PXG		X
10270	gärtnerisch gestaltete Freiflächen (außer Rasen- und Baumbestandsflächen)		PH		X
jeweils an 6. Stelle:					
1027X1	ohne Bäume		PHxO		X
1027X2	mit Bäumen		PHxG		X
10271	Anpflanzung von Bodendeckern (<1m Höhe)		PHD		X
10272	Anpflanzung von Sträuchern (> 1m Höhe)		PHS		X
10273	Hecke (Formschnitt)		PHH		X
10274	Anpflanzung von Rosen		PHR		X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

10275	Wechselbepflanzung		PHW			X
10276	Anpflanzung von Stauden		PHM			X
11	Sonderbiotope					
11110	Binnensalzstellen	*1340 pp	AS	(§)	RL	siehe 5. Stelle
11111	natürliche Binnensalzstellen	*1340 v	ASN	§	1	K
11112	Binnensalzstellen in der Bergbaufolgelandschaft		ASB	(§)	D	X
111121	im Bereich natürlich aufsteigenden Grundwassers		ASBN	(§)	D	X
111122	sekundäre Salzstellen (z.B. Kippensubstrate)		ASBK		D	X
11120	Binnendünen	2310 pp, 2330 pp	AD	(§)	RL	N
11121	Binnendünen mit offenen Abschnitten, Gehölzdeckung <30%	2310 pp, 2330 pp	ADO	§	1	N
11122	Binnendüne, bewaldet, Gehölzdeckung >30%	2310 pp, 2330 pp	ADW	(§)		N
11130	Erosionstäler, Trockentäler und Hohlwege		AE	(§)	3	siehe 5. Stelle
11131	Erosionstäler, Trockentäler (Rummeln)		AET	(§)	3	N
11132	Hohlwege		AEH		3	S
11140	Erdfälle		AK		1	N
11150	Block- und Felsschutthalden, Oser, Drumlins und anthropogene Sonderbildungen		AG		RL	siehe 5. Stelle
11151	Block- und Felsschutthalden		AGG		1	N
11152	Oser, Drumlins		AGF		1	N
11153	Burgwälle		AGC		2	N
11154	alte Dorfstellen (Wüstungen)		AGD		D	X
11155	Hügelgräber		AGH		1	N
11160	Steinhaufen und -wälle		AH	§	2	B
11161	unbeschattet		AHU	§	2	B
11162	beschattet		AHB	§	2	B
11170	Findlinge (> 1m³)		AF		D	N
11180	Stollen		AB		1	X
11190	Felsbildungen/Steinbruchwände		AZ	§	1	B
11191	Felsbildungen/Steinbruchwände kalkfreier Gesteine		AZN		1	B
11192	Felsbildungen/Steinbruchwände kalkhaltiger Gesteine		AZK		1	B
11193	Natürliche oder aufgelassene Lehm- und Lösswände		AZL	(§)	2	B
11200	trockene Gruben		AT			B
11201	Sand- oder Kiesgruben		ATK	(§)		B
11202	Lehm-, Mergel- oder Tongruben		ATL	(§)		B
11203	sonstige Gruben		ATS	(§)		B
11210	Bergbauliche Abraumhalden		AA			X
11211	Braunkohle-Tagebau-Halden		AAB			X
11212	Gesteinshalden		AAG			X
11220	Spüfläachen (Baggergut-Deponiefächen)		AS			X
11230	Rieselfelder		AR			X
11240	ehemalige Weinberge	*6120 pp, (*6210 pp, *6240 pp, 6510 pp	AW	(§)	1	K
11250	Baumschulen, Erwerbsgartenbau		AL			X
11280	Buhnen		AP			X
11281	mit Ruderalvegetation		APR			X
11282	mit Gehölzen		APB			X

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

11283	massiv verbaut, meist ohne Vegetation		APO			X
11290	Deiche und Dämme	*6120 pp, 6510 pp	AX	(§)	2 ¹⁾	B ²⁾
12	<u>Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen</u>					
12200	Kerngebiet, Wohn- und Mischgebiet		OS			X
12210	Kerngebiet (City)		OSK			X
12220	Blockbebauung		OSB			X
	an 6. Stelle:					
1222X1	Innenhöfe überwiegend versiegelt		OSBxV			X
1222X2	Innenhöfe entsiegelt und begrünt		OSBxG			X
1222X3	Innenhöfe mit Spontanvegetation		OSBxR			X
	an 7. Stelle:					
1222XX1	mit Vorgärten		OSBxxG			X
12221	Geschlossene Blockbebauung (allseitig umschlossene Hinterhöfe)		(OSBG)			X
12222	Geschlossene und halboffene Blockbebauung (nicht allseitig umschlossene Hinterhöfe)		OSBH			X
12230	Blockrandbebauung		OSG			siehe 5. Stelle
12231	mit überbauten (Garagen) oder versiegelten Innenhöfen (Parkplätze)		OSGV			X
12232	mit Obstbaumbestand		OSGO			B
12233	mit Parkbaumbestand		OSGB			B
12234	mit Waldbaumbestand (Waldsiedlung)		OSGW			S
12235	mit baumfreier Grünanlage und großen Rasenflächen		OSGG			X
12240	Zeilenbebauung		OSZ			siehe 6. Stelle
12241	mit Parkbaumbestand		OSZB			B
12242	mit Waldbaumbestand		OSZW			S
12250	Großformbebauung, Hochhauskomplexe		OSH			X
12251	mit Wohnumfeldverbesserung		OSHU			X
12260	Einzel- und Reihenhausbauung		OSR			siehe 5. Stelle
12261	mit Ziergärten		OSRZ			X
12262	mit Obstbaumbestand		OSRO			X
12263	mit Waldbaumbestand (Waldsiedlungen)		OSRW			S
12270	Villenbauung		OSV			siehe 5. Stelle
12271	alte Villenbauung mit parkartiger Gartenanlage		OSVP			B
12272	alte Villenbauung mit Waldbaumbestand		OSVW			S
12273	moderne Stadtvillenbauung		OSVM			X
12280	Kleinsiedlung und ähnliche Strukturen		OSE			X
12290	Dörfliche Bauung / Dorfkern		OSD			siehe 5. Stelle
12291	ländlich		OSDL			S
12292	verstädtert		OSDS			X
12300	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und		OG			X

¹⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für artenreiche magere Wiesen gefährdet

²⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für artenreiche magere Wiesen

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

Dienstleistungsflächen, Gemeinbedarfsflächen					
jeweils an 5. Stelle:					
123X1	mit hohem Grünflächenanteil		OGxG		X
123X2	mit geringem Grünflächenanteil		OGxV		X
12310	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsflächen (in Betrieb)		OGG		X
12320	Industrie- und Gewerbebrache		OGB		X
12330	Gemeinbedarfsflächen (Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser etc.)		OGA		X
12400	Landwirtschaft und Tierhaltung		OL		X
12410	Gebäude bäuerlicher Landwirtschaft		OLB	3 ³⁾	X
12420	Gebäude industrieller Landwirtschaft		OLI		X
12500	Ver- und Entsorgungsanlagen		OT		X
jeweils an 5. Stelle:					
125X1	mit hohem Grünflächenanteil		OTxG		X
125X2	mit geringem Grünflächenanteil		OTxV		X
12510	Wasserwerke		OTW		X
12520	Kraftwerke		OTE		X
12530	Flächen der Abfallwirtschaft		OTA		X
12540	Kläranlagen		OTK		X
12600	Verkehrsflächen		OV		X
12610	Straßen		OVS		X
jeweils an 6. Stelle:					
1261X1	mit bewachsenem Mittelstreifen		OVSxM		X
1261X2	ohne bewachsenen Mittelstreifen		OVSxO		X
an 7. Stelle jeweils:					
1261XX1	mit regelmäßigem Baumbestand		OVSxxB		X
1261XX2	ohne Baumbestand		OVSxxO		X
12611	Pflasterstraßen		OVSP		X
12612	Straßen mit Asphalt- oder Betondecken		OVSB		X
12620	überwiegend versiegelte Stadtplätze und Promenaden		OVQ		X
12621	mit regelmäßigem Baumbestand		OVQB		B
12622	ohne Baumbestand		OVQO		X
12630	Autobahnen und Schnellstraßen		OVA		X
12631	mit Begleitgrün		OVAG		X
12632	ohne Begleitgrün		OVAO		X
12640	Parkplätze		OVP		X
jeweils an 6. Stelle:					
1264X1	mit regelmäßigem Baumbestand		OVPxB		X
1264X2	ohne Baumbestand		OVPxO		X
12641	nicht versiegelt		OVPO		X
12642	teilversiegelt		OVPT		X
12643	versiegelt		OVPV		X
12650	Wege		OVW		X
12651	unbefestigter Weg		OVWO		X
12652	Weg mit wasserdurchlässiger Befestigung		OVWWW		X
12653	teilversiegelter Weg (incl. Pflaster)		OVWT		X
12654	versiegelter Weg		OVVW		X
12655	Steg (über Wasser oder Land)		OVWS		X

³⁾ in ihrer Lebensraumfunktion z.B. für Schwalben gefährdet

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

12660	Bahnanlagen		OVG		X
12661	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe		OVGA		X
jeweils an 7. Stelle:					
12661X1	mit Begleitgrün		OVGAxG		X
12661X2	ohne Begleitgrün		OVGAxO		X
126611	überwiegend versiegelt		OVGAV		X
126612	überwiegend mit Schotterunterbau		OVGAS		X
126613	Grünleis		OVGAG		X
126614	Gleisanlage mit Spontanvegetation		OVGAR		X
12662	Bahnhofanlagen		OVGB		X
126621	Güterbahnhöfe		OVGBG		X
126622	Personenbahnhöfe		OVGBP		X
126623	Straßenbahnanlagen (inkl. Depotflächen)		OVGBS		X
12663	Bahnbrachen		OVGR		X
126631	mit Gehölzaufwuchs		OVGRG		X
126632	ohne Gehölzaufwuchs		OVGRO		X
12670	Flugplätze		OVF		X
12680	Hafen- und Schleusenanlagen, Anlegestege (inkl. Sportbootanlagen)		OVH		X
12700	anthropogene Sonderflächen		OA		X
12710	Müll-, Bauschutt- und sonstige Deponien		OAD		X
12711	in Betrieb / offen		OADO		X
12712	mit junger Anpflanzung		OADP		X
12713	frisch abgedeckt oder mit beginnender Spontanvegetation		(OADR)		X
12714	erkennbare bewachsene Deponie		OADW		X
12720	Aufschüttungen und Abgrabungen		OAA		X
12730	Bauflächen / Baustellen		OAB		X
12740	Lagerflächen		OAL		X
12800	Sonderformen der Bauflächen		OK	RL	siehe 5. Stelle
12810	Historische Bauwerke und Anlagen		OKB	3 ⁴⁾	B ⁵⁾
12811	Burg, Schloss		OKBS	3 ⁶⁾	B ⁷⁾
12812	Kirche		OKBK	3 ⁸⁾	B ⁹⁾
12813	Festung		OKBF	3 ¹⁰⁾	B ¹¹⁾
12820	militärische Sonderbauflächen		OKM	3 ¹²⁾	B ¹³⁾
12830	sonstige Bauwerke		OKS		X
12831	Ruinen		OKSR	3 ¹⁴⁾	B ¹⁵⁾
12832	Bunker		OKSB	3	B
12833	Gabionen		OKSG		X

⁴⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw. gefährdet

⁵⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw.

⁶⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw. gefährdet

⁷⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw.

⁸⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw. gefährdet

⁹⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw.

¹⁰⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw. gefährdet

¹¹⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw.

¹²⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw. gefährdet

¹³⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw.

¹⁴⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw. gefährdet

¹⁵⁾ in ihrer Lebensraumfunktion für Fledermäuse, Schleiereulen usw.

Liste der Biotoptypen Brandenburgs – Stand 9.3.2011

12834	gemauerte Lärmschutzwälle		OKSL			X
12835	alte Mauern mit zerfallendem Mörtel, die von Pflanzen besiedelt sind und Tieren Lebensräume bieten		OKSM			B
12900	Gebäudehabitats		OH			X
12910	Dachbegrünung		OHD			X
12911	extensive Dachbegrünung		OHDE			X
12912	sonstige Dachbegrünung		OHDS			X
12920	Fassadenbegrünung		OHF			X
12930	Gebäudeinnenräume mit Bedeutung als Wildtierlebensraum		OHI			B